



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

## Zwei Designskizzen geben ersten Ausblick auf den modernisierten ŠKODA KAROQ

- › Optische und technische Updates für das mittlere ŠKODA SUV
- › Markantere Frontpartie sowie neu gestaltete LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten
- › Digitale Präsentation des überarbeiteten ŠKODA KAROQ am 30. November

**Mladá Boleslav, 15. November 2021 – Mit zwei Designskizzen gibt ŠKODA einen ersten Ausblick auf den aufgefrischten KAROQ. Das mittlere SUV-Modell des tschechischen Automobilherstellers erhält vier Jahre nach seiner Präsentation im Jahr 2017 ein optisches und technisches Update. Die digitale Medien-Präsentation findet am 30. November statt.**

Eine der beiden Designskizzen zeigt die neu gestaltete, noch markanter gezeichnete Front des modernisierten ŠKODA KAROQ. Den breiteren, jetzt hexagonal gestalteten ŠKODA-Grill zieren prägnante Doppelrippen, darunter ist ein breiter Lufteinlass zu erkennen. Die Frontscheinwerfer sind insgesamt schmaler als bisher und reichen bis an den Kühlergrill heran. Den dynamischen Auftritt unterstreichen auch neu gestaltete Tagfahrleuchten, die nun zweigeteilt sind. Darunter ist eine zweite Leuchteinheit angeordnet, hier befinden sich die Nebelscheinwerfer oder – in der Top-Ausführung – ein separates LED-Modul. Diese Anordnung der Leuchten sorgt im Fahrlicht-Modus bei Dunkelheit für eine charakteristische Vier-Augen-Leuchtgrafik.

Die zweite Skizze vermittelt einen ersten Eindruck vom neu gestalteten Heck des KAROQ. Neben dem längeren Heckspoiler und der optisch überarbeiteten Heckschürze mit schwarzem Diffusor ist auch die neue Form der scharf gezeichneten Heckleuchten zu erkennen. Diese sind, ebenso wie die Frontscheinwerfer, flacher als bisher und betonen die Breite des Fahrzeugs. ŠKODA-typisch sorgen kristalline Strukturen für einen besonderen optischen Akzent in den Leuchten, die auch weiterhin die charakteristische C-Leuchtgrafik prägt.

Mit dem KAROQ als „kleinerem Bruder“ des KODIAQ machte ŠKODA bei der Modellpräsentation im Jahr 2017 einen weiteren Schritt bei der Umsetzung seiner SUV-Offensive. Der aufgefrischte KAROQ feiert seine Premiere im Rahmen einer digitalen Medien-Präsentation am 30. November.

### Weitere Informationen:

Christian Heubner  
Leiter Produktkommunikation  
T +420 730 862 420  
[christian.heubner@skoda-auto.cz](mailto:christian.heubner@skoda-auto.cz)

Zdeněk Štěpánek  
Sprecher Produktkommunikation  
T +420 730 861 579  
[zdenek.stepanek3@skoda-auto.cz](mailto:zdenek.stepanek3@skoda-auto.cz)



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

## Bilder zur Presseinformation:



### Erster Ausblick auf den überarbeiteten ŠKODA KAROQ

Die Designskizze zeigt die neue und nochmals markantere Front des ŠKODA KAROQ. Der ŠKODA-Grill ist breiter und jetzt hexagonal gestaltet. Den dynamischen Auftritt unterstreichen auch neu gestaltete Tagfahrleuchten, die nun zweigeteilt sind.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### Erster Ausblick auf den überarbeiteten ŠKODA KAROQ

Auch die neuen Heckleuchten sind flacher als zuvor und betonen die Breite des KAROQ. Außerdem sind in der Skizze ein längerer Heckspoiler und eine neu gestaltete Heckschürze mit einem schwarzen Diffusor zu erkennen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.